



Fachschule für Sozialpädagogik

Studentafel Unterrichtsstunden

	Stunden
Fachrichtungsübergreifender Lernbereich	400 – 600
Deutsch/Kommunikation ^{1,2}	120 – 200
Fremdsprache ^{1,2}	80 – 160
Politik/Gesellschaftslehre ¹	80 – 120
Naturwissenschaften ¹	120 – 200
Fachrichtungsbezogener Lernbereich³	3000 – 3200
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	160 – 200
Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	240 – 280
Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	240 – 280
Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten	600 – 680
Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen	160 – 200
Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren	160 – 200
Evangelische Religionslehre/Religionspädagogik Katholische Religionslehre/Religionspädagogik	160
Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich ⁴ Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe ⁴	240
Projektarbeit ⁵	160 – 320
Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	mindestens 1200 ⁶
Differenzierungsbereich¹	0 – 100
Lernbereiche insgesamt	mind. 3600

¹ Fächer zum Erwerb der Fachhochschulreife

² Deutsch/Kommunikation und Fremdsprache müssen beim Erwerb der Fachhochschulreife im Umfang von zusammen mindestens 240 Unterrichtsstunden erteilt werden.

³ Während der ersten beiden Ausbildungsjahre sind mit Ausnahme des Faches Projektarbeit alle Fächer jährlich anzubieten.

⁴ Innerhalb der ersten zwei Ausbildungsjahre sind zwei Wahlfächer im Umfang von jeweils 120 Stunden zu belegen. Die Wahlfächer dienen der Vertiefung der Lernfelder. Die Studierenden wählen einen Bildungsbereich bzw. ein Arbeitsfeld/eine Zielgruppe aus. Ein Wahlfach kann innerhalb eines Ausbildungsjahres abgeschlossen werden. Erstreckt sich ein Wahlfach über zwei Jahre, so ist es jährlich mit einem Mindestumfang von 40 Stunden anzubieten.

⁵ Die Projektarbeit wird mit dem Unterricht in den Lernfeldern didaktisch verknüpft und in der Sozialpädagogischen Praxis in Einrichtungen für Kinder Jugendliche und junge Erwachsene praktisch umgesetzt.

⁶ Das Fach bezieht sich auf

a) den praktischen Teil der Ausbildung im ersten und zweiten Ausbildungsjahr und stellt sich als integraler Bestandteil der ersten beiden Ausbildungsjahre dar. Insgesamt finden hier 16 Wochen Praktikum statt, die mit Blick auf die Kompetenzentwicklung der Studierenden durch die Fachschule und die sozialpädagogischen Einrichtungen gemeinsam pädagogisch begleitet werden.

b) das Berufspraktikum. Im Rahmen des Berufspraktikums findet ein praxisbegleitender Unterricht im Umfang von 160-200 Stunden statt. Er orientiert sich an den Lernfeldern und den dort beschriebenen Kompetenzen und geht in die Benotung der berufspraktischen Leistungen ein.